



Lächelnd ins Ziel: Sieht aus wie eine lockere Trainingsrunde, aber diese drei kommen gerade nach 1:42:51 ins Ziel des Halbmarathons: Siegerin Daniela Walter eingrahmt von Holger Stein (rechts) und Wolfgang Rüdiger.

Fotos: Löschner

Walter war die Schnellste

Lauf durch die Mordkammer: Immenhäuserin gewinnt den Halbmarathon

HELMARSHAUSEN. Ortsunkunde müssen mitunter eine Weile suchen. Und mancher Autofahrer scheut sich, tiefer in den Wald zu fahren, lässt sein Auto am Weg stehen und erschwert damit die Zufahrt zur Veranstaltung. Das kann passieren bei einem Lauf, der mitten im Reinhardswald startet. Hat man den Start-Ziel-Bereich des Mordkammerlaufes dann aber erreicht, können sich Zuschauer auf ein gemütliches Waldpicknick freuen und Sportler auf anspruchsvolle Laufstrecken in der Natur fernab von Verkehr und Asphalt.

Die Veranstalter - MTSV Helmarshausen und Erwin Ackerbauer (Revierförsterei Trendelburg) konnten in diesem Jahr mehr Teilnehmer begrüßen als in den Vorjahren: Fast 200 Athletinnen und Athleten waren dabei. Darunter war der Nachwuchs wieder einmal stark vertreten. Um noch

mehr junge Läufer auf die Strecken zu locken arbeiten die Veranstalter mit der Sieburgschule in Bad Karlshafen zusammen, deren Schüler zu Einladungsläufen aufgerufen



Der Schnellste über 5000 Meter: Leon Kuttler

waren. Gut 20 Kinder starteten auf den 400 Metern für die Klassen eins und zwei und auf 1000 Metern für die Klassen drei und vier. Eine gute Gelegenheit für die Verantwortlichen des MTSV, nach neuen Talenten Ausschau zu halten. Gleich zwei Schüler schafften den Kilometer unter vier Minuten: Henner Spatz wurde erster, gefolgt von Marie-Kristin Geschonke. Nur wenige Sekunden über der Vier-Minuten-Marke landete Niklas Langrehr auf dem dritten Platz.

Beim 5-Kilometer-Lauf verteidigte Ute Schauenburg (LAG Wesertal) in 23:14 Minuten ihren Titel aus dem Vorjahr und verbesserte ihre Zeit um eine Sekunde. Bei den Männern gewann Leon Kuttler (MTV Vernawahlshausen) in 21:10. Vorjahressieger Fynn Meder (MTSV Helmarshausen) landete auf Rang drei in 22:10 hinter Sven Lang (TSV 03

Hümme, 21:26). Über 11 Kilometer siegte Sandra Ricke (TSV 1850/09 Korbach) überlegen in 49:34 Minuten. Sechs Minuten nach ihr verteidigte Silke Dolstra (LAG Wesertal, 55:36) ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr mit deutlich verbesserter Zeit. Bei den Männern war Karsten Deinzer (TSV Immenhausen) in 44:22 Minuten vorne, gefolgt vom Vorjahresdritten Dirk Mathias (LAG Wesertal, 47:18).

Auf der Halbmarathondistanz musste sich Susanne Thiedemann (LAG Wesertal) in diesem Jahr trotz schnellerer Zeit knapp geschlagen geben. Daniela Walter (TSV Immenhausen) erreichte das Ziel als erste in 1:42:51 und damit 23 Sekunden vor Thiedemann. Bei den Männern bleibt der Halbmarathon-Titel in den Reihen der LAG Wesertal: Jörg Meder gewann in 1:22:32 klar vor Peter Göring (PSV Grün-Weiß Kassel, 1:25:48). (zlö)